



M i l l a b a d e r Tagblatt

Enztalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad
und das obere Enztal

Erscheint täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertags. Bezugspreis monatlich 1,30 RM. frei ins Haus geliefert; durch die Post bezogen im Inverdeutschland monatlich 1,66 RM. Einzelnummer 10 Pf. — Girokonto Nr. 50 bei der Oberamtspostkasse Neuenbürg Zweigstelle Wildbad. — Postkonto: Enztalbank GbR & Co., Wildbad; Spar- und Girobank GbR & Co., Wildbad. — Postfachkonto 231 74 Stuttgart. Anzeigenpreis: Die einfache Zeile oder deren Raum im Beleg Grundpreis 15 Pf., außerhalb 20 Pf. — Restbetrag 50 Pf. Rabatt nach Tarif. Für Offerten und bei Anzeigenerstellung werden jeweils 10 Pf. mehr berechnet. — Schluss der Anzeigennahme täglich 9 Uhr vormittags. — In Kontraktfällen oder wenn gerichtliche Vertretung notwendig wird, fällt jede Nachlassnahme weg.

Druck, Verlag u. verantm. Schriftleitung: Theodor Graf, Wildbad i. Schw., Wilhelmstr. 86, Tel. 479. — Wohnung: Villa Hubertus

Nummer 194 Fernruf 479 Samstag den 20. August 1932 Fernruf 479 67. Jahrgang.

Wird Japan die Mandchurei meistern?

Ja, wenigstens nach den neuesten Nachrichten, wornach 14 000 Chinesen in der Nord-Mandchurei kapituliert haben sollen. Freilich stammen diese Meldungen aus japanischen Quellen — und das macht sie fraglich! Denn schon im kommenden Monat fährt sich der mandchurische Streit. Eine lange Zeit, wenn man bedenkt, mit welchen vorzüglichen Nachmitteln Japan gegenüber China ausgestattet ist. Dort ein modernes Heer mit vorbildlicher Disziplin und den neuesten Waffen versehen, und ausgezeichnet geführt. Auf chinesischer Seite undisziplinierte Banden, die zwar von dem tüchtigen General Ma — falls er noch leben sollte — geführt werden, jedoch bei der erzwungenen Passivität der chinesischen Zentralregierung finanziell nur auf Raub und Plünderung angewiesen sind. Ihre Stärke besteht im Kleinkrieg, der auch dem besten Heer viel und lange zu schaffen machen wird.

Die Mandchurei ist zwar für China verloren, und China wird in absehbarer Zeit diese Außenprovinz, die noch mehr als die Mongolei, in einem sehr isolen Zusammenhang zum eigentlichen „Reich der Mitte“ stand, nicht wieder zurückgewinnen. Aber auch Japan hat das große Land noch lange nicht erobert. Wohl hat der junge Staat sich zu einem Freistaat unter der Präsidentschaft des letzten Mandschu-Kaisers konstituiert, aber seine Souveränität, die übrigens merkwürdigerweise bis heute noch nicht amtlich in Tokio anerkannt ist, führt ein recht düsteres Schattendasein.

Japan braucht notwendig die Mandchurei, die immer noch für 70 Millionen Menschen Platz und mit seinen reichen über- und unterirdischen Schätzen Lebensmöglichkeiten genug bietet. Japan aber ist ein „Boll ohne Raum“, noch mehr als Deutschland und Italien überdültert, mit geringwertigem Boden, der zudem sehr ungleichmäßig verteilt ist. Japan wird deshalb alle Mittel aufbieten, die Mandchurei in seinen Besitz zu bekommen. Es wird auch den chinesischen Zuwanderungsstrom, der seit einem Menschenalter sich so stark dorthin ergießt, abzumindern versuchen, außerdem durch vermehrte Landverkäufe und neue Bahnbauten mit sicherem Anschluß an die Küste das wertvolle Neuland seiner Lebensnotwendigkeit anpassen. Und in diesem Bestreben wird es sich von niemand stören lassen. Nicht von den Vereinigten Staaten, nicht von Sowjetrußland. Am allerwenigsten von dem ohnmächtigen Völkerverband. Zu dessen (26) Fehlentscheidungen in Gebietsfragen wird bald auch die Mandchurei gehören. Der Völkerbund hat bisher noch nie eine dem Rechtsempfinden genügende Entscheidung getroffen — man denke nur an Remel und Wilna — wo Gewalttat sich ein eigenes Recht geschaffen hat. So wird es auch in der mandchurischen Frage gehen. Andernfalls wird Japan, wie es wiederholt wissen ließ, sofort aus dem Völkerbund austreten.

Admiral Zenker †

Göttingen, 19. August. Vizeadmiral a. D. Hans Zenker ist gestern nachmittags nach einmonatigem Krankenlager in einer hiesigen Klinik, wo er sich einer schweren Operation unterziehen mußte, im Alter von 62 Jahren gestorben.

Berlin, 19. August. Der Chef der Marineleitung, Admiral Raeder, hat anlässlich des Hinscheidens des Admirals a. D. Zenker einen Nachruf erlassen, in dem es heißt: Übermals ist einer der Besten von uns gegangen, der in schwerster Zeit berufen war, der Reichsmarine den Weg in eine lichtvollere Zukunft zu weisen. Im Weltkrieg stand Admiral Zenker längere Zeit an verantwortungsvoller Stelle im Admiralsstab der Marine. Das auf den Weltkrieg folgende Jahrzehnt brachte den Gipfelpunkt im Leben des nunmehr Verewigten. Nach langen Jahren arbeitsreichen Wirkens als Chef der Marinestation der Nordsee war es ihm bechieden, von 1923 bis 1924 als Oberbefehlshaber der Seestreitkräfte erstmalig die Schiffe und Verbände der neuen Reichsmarine unter einheitlichem Kommando zusammenzufassen. Admiral Zenker schuf während dieses einen Jahres in unermüdlicher Aufbauarbeit die Grundlage für die spätere Ausbildung und Verwendung der Seestreitkräfte.

In den nachfolgenden vier Jahren stand er als Chef der Marineleitung an der Spitze der Reichsmarine. Der in diese Zeit fallende Beginn einer Erneuerung der Seestreitkräfte und zumal der Entwurf und der eingeleitete Bau des ersten neuen Panzerkreuzers trönten sein Werk.

Beileid des Reichspräsidenten

Berlin, 19. August. Der Herr Reichspräsident hat an die Witwe des Admirals Zenker nachfolgendes Beileidstelegramm gerichtet: „Schmerzlich berührt durch die Nachricht von dem so unerwarteten Ableben Ihres Herrn Gemahls spreche ich Ihnen meine herzlichste Anteilnahme aus. Ich werde dem um die Reichsmarine in Krieg und Frieden

Tagespiegel

Der Reichskanzler hat der Gattin des verstorbenen Admirals Zenker, zugleich im Namen der Reichsregierung, telegraphisch seine Anteilnahme ausgedrückt.

Der Fraktionsvorsitzender der NSDAP, des preussischen Landtags ist vom Fraktionsführer Rube auf Dienstag, 23. August, zu einer wichtigen Besprechung einberufen worden. Es handelt sich um den Vorschlag einer Koalition mit dem Zentrum zum Zweck der Regierungsbildung zunächst in Preußen.

Nach dem „Vorwärts“ hat der Reichsarbeitsminister die Besprechung mit den Vertretern der Spinnengewerkschaften plötzlich wieder abgefragt. Die Besprechung werde vielleicht in nächster Woche stattfinden.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion trat am Freitag vormittags zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Die Fraktion wird einen Mißtrauensantrag gegen das Kabinett Papen einbringen.

In parlamentarischen Kreisen neigt man laut V.d.S. zu der Ansicht, daß es auch im Fall einer Mißtrauenserklärung des Reichstags gegen das Kabinett Papen nicht zu einer Auflösung des Reichstags kommen werde. Falls es zu einer Koalition Zentrum-Nationalsozialisten in Preußen komme, seien für die Bildung einer Mehrheitskoalition im Reich neue Möglichkeiten gegeben.

Der komm. Abg. Torgler verlangt als Mitglied die sofortige Einberufung des Verwaltungsrats der Reichspost wegen der beabsichtigten Abbaupläne (Einstellung des dritten bzw. vierten Bestellgangs und Entlassung von etwa 10 000 Posthefern).

Wegen des kommunistischen Ueberfalls auf einen nationalsozialistischen Umzug in Löhren (Ostpr.) verurteilte das dortige Schnellgericht einen Kommunisten wegen schweren Landfriedensbruchs zu 2 Jahren 3 Monaten Zuchthaus, zwei weitere zu 1½ Jahren Zuchthaus und einen Angeklagten zu 10 Monaten Gefängnis.

hochverdienten Admiral stets ein ehrendes Gedenken bewahren.“

In den Kreisen der jetzigen und der ehemaligen Marineangehörigen löst der Heimgang Admirals Zenkers tiefe Trauer aus. Der Berufsbene diente 39 Jahre lang aktiv als Marineoffizier. Während des Kriegs als Admiraloffizier im Großen Hauptquartier unterstützte er energisch die Bestrebungen des Großadmirals von Tirpitz auf offene Seeführung. 1924 wurde er als Nachfolger des Admirals von Behne zum Chef der Marineleitung berufen. Seiner Talraft ist zu verdanken, daß die Reichsmarine in den Kreuzern und Torpedobootzerstörern für die veralteten Schiffe Ersatz bekam. Auch an der Bewilligung des Panzerkreuzers hatte Admiral Zenker regen Anteil. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst stellte Admiral Zenker seine ganze Kraft in den Dienst der Marinevereine, stets werdend für den Gedanken, „Seefahrt ist gut“.

Die Leiche wurde am Freitag früh von Göttingen nach Osterode am Harz (Hannover) übergeführt, wo sie von Kameraden des „Marinevereins Admiral Zenker“ zur Friedhofskapelle geleitet wurde.

Der Flug Piccards

Die Landung Piccards erfolgte am Donnerstag nachmittags 5.30 Uhr drei Kilometer von Volta Mantovana bei Mantovana. Da der Ballon bei vollständiger Windstille etwa 2½ Stunden in der Gegend des Gardasees in einer Höhe von 3000 bis 1000 Meter schwebte, konnte er lange beobachtet werden und viele Landleute und Autos sammelten sich an der Landestelle an. Von Verona, Defenzano und Barrare waren Militärflugzeuge aufgestiegen, um bei der Landung behilflich zu sein. Als Piccard die Gondel verließ, schien er erschöpft zu sein. Unter Leitung des Begleiters Cofans wurde der Ballon abmontiert, wobei Soldaten der italienischen Fliegertruppen behilflich waren. Der Präfect von Mantua und der sächsische Parteisekretär begrüßten die Luftschiffer. Piccard begab sich, nachdem er die Instrumente geprüft hatte und Ballon und Gondel verladen waren, nach Defenzano, wo er Gast der italienischen Flieger ist.

Piccard erzählte, nach dem Aufstieg auf dem Züricher Flugplatz Dübendorf habe der Ballon in drei Stunden die Höhe von 16 700 Meter erreicht. Der Himmel sei sehr dunkel gewesen und es habe starke Kälte (55 Grad Celsius unter Null) geherrscht und 15 Grad unter Null innerhalb der Gondel geherrscht. Seine Erschöpfung führte er auf den raschen Wechsel dieser Stratosphärenhöhen und der Gluthöhe auf dem Erdboden zurück. Der Flug sei sehr gut verlaufen und die Instrumente hätten glänzend gearbeitet. Nach dem Aufstieg habe er mehrere Male die Adria und das Tyrchenische Meer sehen können.

Die kommunistische Reichstagsabgeordnete Alara Zeffin ist in Rußland erneut schwer erkrankt, so daß es fraglich erscheint, ob sie am 30. August als Alterspräsidentin den Reichstag eröffnen kann. — Für den Fall, daß Frau Zeffin den Präsidentenstuhl des Reichstags einnehmen sollte, werden allgemein schwere Stürme bei der Reichstageröffnung befürchtet. Im Interesse der 75jährigen kranken Frau selbst wäre daher zu wünschen, daß sie auf ihr Altersrecht verzichtet.

Die Deutsche Junkausstellung Berlin 1932 wurde am Freitag vormittags 10 Uhr durch den Reichspostminister Fehr. v. Elß-Rübenach eröffnet, der in der Eröffnungsansprache darauf hinwies, noch nie habe der Rundfunk seine Bedeutung für die Bedürfnisse des Staats so deutlich erkennen lassen wie in den letzten Wochen und Tagen. Der Rundfunk sei vor kurzem unter Wahrung der Selbständigkeit der Rundfunkgesellschaft hinsichtlich der Programmgestaltung neu geregelt worden. Mit dieser organisatorischen Neuordnung werde auch die technische Ausgestaltung des Rundfunkenderneues Hand in Hand gehen. Der Bau der Großsender stehe vor dem Abschluß.

Der österreichische Bundesrat hat gegen das berichtigte Casanover Anleihe-Protokoll mit 27 Stimmen der Sozialdemokraten, Nationalsozialisten, Großdeutschen und des Heimablocks gegen 22 Stimmen der Christlich-Sozialen und des Landbunds Einspruch erhoben, nachdem tags zuvor der Nationalrat das Protokoll mit einer durch erzwungene Erkrankung eines Gegners herbeigeführten „Zufallsmehrheit“ mit 81 gegen 80 Stimmen angenommen hatte. Die Vorlage geht nunmehr an den Nationalrat zurück.

Mussolini erklärte einem New Yorker Berichterstatter gegenüber, er glaube nach seinen Erfahrungen nicht mehr an einen dauerhaften internationalen Frieden. Wenn man den Frieden erhalten wolle, müsse man abrüsten. Wenn man nicht abrüste, werde der Krieg kommen, der die Zivilisation zerstören werde. Kapitalismus, Kriegsschulden und Reparationen gehen ihrem Ende entgegen.

Die Füllung des Ballons in Dübendorf mit 2800 Kubikmeter Gas, die nur rund ein Sechstel des Balloninhalts ausmachte, war in zwei Stunden beendet. Die Beladung betrug durch die weiße Gondel 460 Kg., Ballast 650 Kg., Gewicht der beiden Luftschiffer 150 Kg., Ausrüstungs- und Nahrungsmittel 50 Kg., insgesamt also ohne Ballonhülle, Takelage usw. 1316 Kg. oder 26,2 Zentner. Der Schweizer Flieger Mittelholzer, der anfangs den Flug begleitete, mußte schon nach einer Viertelstunde um 5.25 Uhr früh umkehren, da der Ballon bereits eine Höhe von 4900 Meter erreicht hatte und Mittelholzer, obwohl er ein dreimotoriges Flugzeug flog, nicht weiter folgen konnte. Der Ballon hat nach seiner anfänglich genau östlichen Fahrt bis Feldkirch nach Süden abgelenkt. Er überflog einen kleinen Teil Borarlbergs, kreuzte über den Graubündner Bergen, überflog das Engadin und folgte ziemlich genau dem Berninapass, um ungefähr 150 Kilometer jenseits der Grenze niederzugehen. Er blieb 12 Stunden in der Höhe und landete glatt, nicht mit einem Absturz wie im vorigen Jahr. Bei der Landung stieß die Gondel scharf auf, wobei die Instrumente umfielen und beschädigt wurden.

Der Wert des Unternehmens hängt von der wissenschaftlichen Ausbeute ab, denn der Aufstieg war keine Luftfahrt, keine Ehrenrettung des Ballons gegenüber dem Flugzeug und kein Versuch, möglichst hoch zu steigen, was einem bloßen Sensationsbedürfnis entsprechen würde. Es handelte sich um exakte Messungen in der Stratosphäre, der oberen Hülle der Erde, die ungefähr in 30 Kilometern Höhe beginnt und sich von diesen ersten zehn Kilometern durch das Fehlen vertikaler Strömungen unterscheidet. Beim Aufstieg im vorigen Jahr wurde mitgeteilt, daß die Messung der durch die kosmischen Strahlen erzeugten Leitfähigkeit der Gase vollkommen gelungen sei. Ähnliche Messungen sollten auch diesmal unternommen werden. Sie haben praktische Bedeutung für die Luftfahrt, die in jenen Schichten in wesentlich größerer Geschwindigkeit betrieben werden kann; sie tragen außerdem dazu bei, das immer noch unklare Bild der Verhältnisse um die Erde zu verbessern, und manche für unser Leben wissenschaftlich wichtige Frage zu klären.

Keine Anhaltspunkte für rechtsradikale Putschabsichten

Amtliche Warnung

Berlin, 19. August. Major a. D. von Stephani hat gestern in dem Berliner Organ des Stahlhelm Mittelungen über einen angeblich geplant gewesenen Putsch der Nationalsozialisten veröffentlicht, die heute auch in anderen Berliner Zeit

tungen erörtert worden sind. Dazu wird amtlich mitgeteilt, daß den Behauptungen des Majors von Stephani von den zuständigen preussischen und Reichsstellen nachgegangen worden ist, so daß sich Beweise für die Richtigkeit der Darstellungen von Stephani ergaben. Es wird davor gewarnt, Meldungen der Nachrichtenstellen der Verbände, wie der Nationalsozialisten, des Stahlhelms, des Reichsbanners usw., besondere Glaubwürdigkeit zu schenken. Da sich die Verbände feindselig gegenüberstehen, sind die von ihnen ausgehenden Meldungen gewöhnlich von Liebe oder Haß diktiert und darnach zu bewerten. In den unruhigen Zeiten vor den Wahlen sind solche Meldungen in Masse in die Öffentlichkeit gegangen, ohne daß sich das geringste der darin behaupteten Dinge als wahr hätte nachweisen lassen. Den Behauptungen des Majors von Stephani wird von den preussischen zuständigen Stellen übrigens noch weiter nachgegangen.

Der nationalsozialistische „Angriff“ hatte u. a. behauptet, der Großberliner Landesführer des Stahlhelms, Major a. D. v. Stephani, habe die SA. des Waffendiebstahls bei der Reichswehr beschuldigt. In der „Kreuzzeitung“ erklärt nun Stephani die Behauptung des „Angriff“ für unwahr; er habe deshalb bereits gegen das Blatt Strafantrag gestellt. Dagegen behauptet Stephani, in voriger Woche hätten SA.-Mitglieder, die aus Berlin herausgezogen und nordwärts in Bewegung gesetzt worden seien, von Stahlhelm-Mitgliedern, die Kraftwagen besäßen, unter Gewaltandrohung verlangt, daß ihnen die Kraftwagen zur Verfügung gestellt werden. Er (Stephani) habe darauf die Bewachung alles Eigentums des Stahlhelms angeordnet und dem preussischen Innenminister Mitteilung gemacht. Die SA. hätte dabei behauptet, ihre Unternehmung erfolge im Einverständnis mit der Reichswehr, und auch von der Polizei sei keine Gegenwehr zu erwarten.

Neue Nachrichten

Eine Auflagenachricht im Berliner Tageblatt

Berlin, 18. August. Das Berliner Tageblatt mußte in seiner Freitagmorgen-Ausgabe eine von Dr. Broch unterzeichnete Auflagenachricht veröffentlichen. In dieser heißt es: Unter der Ueberschrift „Waffen schmuggel für die SA.“ hat das Berliner Tageblatt ein Telegramm veröffentlicht, nach dem die Kölner politische Polizei bei überwachenden Hausdurchsuchungen in Bergisch-Gladbach über 1000 Schusswaffen gefunden habe, die für nationalsozialistische Gruppen bestimmt gewesen seien. Im Zusammenhang damit habe die Polizei am Nachmittag des gleichen Tags eine Durchsuchung in Wahn bei Köln durchgeführt und hierbei Hunderte von Revolvern, mehrere tausend Schuss Munition und zahlreiche Handgranaten beschlagnahmt. In beiden Fällen soll es sich um Waffen gehandelt haben, die aus Belgien stammten. Nach den angestellten amtlichen Ermittlungen entsprechen diese Meldungen nicht den Tatsachen. In Bergisch-Gladbach sind in den letzten Wochen insgesamt sieben Waffen beschlagnahmt worden. Gegen die Schuldigen, unter denen sich allerdings auch Nationalsozialisten befinden, ist das Strafverfahren eingeleitet worden. Weitere Waffen sind in Bergisch-Gladbach weder vorgefunden, noch beschlagnahmt worden. Auch die Meldung über eine Waffenschlagnahme in Wahn bei Köln entspricht in keiner Weise den Tatsachen.

Die Finanzierung der Arbeitsbeschaffung

Berlin, 19. August. Die Besprechungen zwischen dem Reichskanzler und dem Reichsbankpräsidenten über die Finanzierung der Arbeitsbeschaffung wurden heute fortgesetzt. Wie verlautet, ist bereits eine Verständigung erzielt worden. Man nimmt an, daß die heutigen Besprechungen in erster Linie der technischen Durchführung gelten. An den heutigen Verhandlungen nahmen auch der Reichswirtschafts- und der Reichsfinanzminister wieder teil. Es scheint sich in der Tat bisher um die 335 Millionen gehandelt zu haben, von denen in der Presse bereits die Rede war. 135 Millionen davon waren für die Durchführung des ursprünglichen Programms des Kabinetts vorgesehen. Sie sind übrigens zum größten Teil auch bereits verausgabt, so daß für die weiteren Ausgaben noch 200 Millionen oder wahrscheinlich noch mehr in Frage kommen. Das Reichskabinett trat heute nachmittags 5 Uhr zusammen, um sich mit dieser Frage zu beschäftigen.

Flaggungstreit in Mecklenburg

Schwerin, 19. August. Die Regierung von Mecklenburg-Schwerin hat in einer Verordnung vom 11. August bestimmt, daß amtliche Gebäude nur noch auf Anordnung des Ministers und in den Landesfarben flaggen dürfen. Das gilt auch für die Dienstwohnungen von Beamten, soweit sie sich in staatlichen Gebäuden befinden. Eine ähnliche Verordnung wurde bekanntlich kürzlich in Anhalt erlassen.

Die Verordnung richtet sich gegen die Beflaggung in Schwarz-Rot-Gold, zugleich aber auch, und zwar unmittelbar gegen die Anordnung des nationalsozialistischen Landtagspräsidenten Krüger, der kürzlich angeordnet hatte, daß auf dem Landtagsgebäude bei der letzten Verfassungsfeier und künftighin überhaupt neben der blau-gelb-roten mecklenburgischen Landesflagge auch die Hakenkreuzflagge gehißt werde. Seine Anordnung wurde durch Beschluß der nationalsozialistischen Landtagsmehrheit bestätigt, während alle anderen Parteien dagegen waren. Die nationalsozialistische Regierung hat die Anordnung aber nicht gebilligt und daher die Verordnung erlassen; sie stellt sich also in Gegensatz zu dem Landtagspräsidenten.

Spilengewerkschaften beim Reichsarbeitsminister

Berlin, 19. August. Reichsarbeitsminister Schäffer hat die Vertreter der Spilengewerkschaften zu einer Besprechung am Freitag in das Reichsarbeitsministerium geladen. Man vermutet, daß die Besprechung einem Meinungsaustausch über die Pläne für eine Auflockerung des Tarif- und Schlichtungswesens dienen soll.

Kommunistisches Vorhaben

Hannoversch-Münden, 19. August. Seit Mittwoch arbeitet ein Kommando der Landeskriminalpolizei Hannover in Münden mit der örtlichen Polizei zusammen, um einem kommunistischen Vorhaben auf die Spur zu kommen. Bis jetzt sind fünf Personen verhaftet worden. Die Untersuchung erstreckt sich bis auf Göttingen.

Wegen Aufreizung verurteilt

Erier, 19. August. In der Nacht zum Donnerstag hatten zwei Kommunisten an einem Haus aufreizende Inschriften angebracht. Sie wurden vom Schnellrichter wegen Aufreizung zu Gewalttätigkeiten und wegen Beschädigung des Hauses zu je 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Ein anderer Kommunist, der Schmiere gestanden, aber trotzdem die Polizei übersehen hatte, erhielt die gleiche Strafe.

Waffenfunde im Kreis Schmalkalden

Schmalkalden, 19. August. Im Kreise Schmalkalden wurden bei Mitgliedern des Reichsbanners, der Eisernen Front und der S.P.D. Hausdurchsuchungen nach Waffen vorgenommen. Es wurden Gewehre, Revolver und Munition gefunden. Die Besitzer der Waffen wurden verhaftet. Bei einer Durchsuchung, die die Polizei am Freitag früh unvermutet in der Schennergasse in K. S. vornahm, wurden Pistolen, Karabiner, Dolche, Lottschlager, gestohlene Photoartikel, geschmuggelte Zigaretten, Tabak usw. beschlagnahmt.

Schwere Kämpfe in Brasilien

Rio de Janeiro, 19. August. Die Aufständischen haben in der Gegend der Mantiquiera-Berge einen heftigen Angriff eröffnet, der jedoch erfolgreich abgewiesen werden konnte. Die Aufständischen erlitten bedeutende Verluste.

Enteignung spanischer Puschisten

Madrid, 19. August. Der Gesetzentwurf über die bedingungslose Enteignung der Besitzungen der in den letzten Pusch verwickelten Personen ist gestern in der Kammer mit 262 gegen 14 Stimmen angenommen worden.

Todesurteil wegen Bonfollbruchs

Paris, 19. August. Die Ag. Indo-Pacifique meldet aus Schanghai: Das Volksgericht von Nanjing habe zwei Kaufleute, die trotz des verbotenen Bonfolls japanische Waren vertrieben, wegen Betrugs zum Tode verurteilt.

Württemberg

Neuregelung des Wandererwesens

Stuttgart, 19. August. In der Wandererfürsorge, deren Grundlage die Wandererwerkstätte ist, steht eine wichtige Neuregelung bevor. Wie das „Deutsche Volksblatt“ berichtet, strebt man neuerdings an, die Aufenthaltsdauer in den Wandererwerkstätten bis zu zwei Wochen zu verlängern, da bei nur vorübergehendem Aufenthalt ein praktischer Arbeitserfolg, ein einigermaßen wirtschaftlicher Betrieb, eine eingehende Prüfung und Beratung des Wanderers und eine Erziehung des Arbeitswillens nicht möglich ist. Der entscheidende Vorzug dieser Verlängerung der Aufenthaltsdauer besteht in der Möglichkeit, eine klare Scheidung der arbeitswilligen Wanderer von den arbeitslosen Personen zu treffen, die sich ziel- und planlos auf den Landstraßen umhertreiben. Alle, welche die Voraussetzung eines geordneten und berechtigten, d. h. der Arbeitstunde dienenden Wanderns nicht erfüllen, werden aus der Wanderbewegung ausgeschlossen. Unreife Jugendliche werden an den Abwanderungsort zurückgeschickt. Arbeitsunfähige und schwer erwerbsbeschränkte Wanderer werden einer Versorgung in Krankenhäusern, Heimen oder Arbeiterkolonien zugeführt. Wanderer, die verwahrlost sind, oder zu verwahrlosten drohen, werden in die Bewahrung, soziale und kriminelle Personen in die Sicherungswartung übergeleitet.

Stuttgart, 19. August. Ende des Prozesses Wolf-Rienle? Vor einiger Zeit wurde berichtet, daß die Frau Dr. Rienle, bekannt geworden durch den immer noch in der Schwebe befindlichen Prozeß um den § 218, aus Frankfurt nach Frankreich sich begeben hat. Sie soll nun, nachdem sie von Jakobowitsch geschieden worden ist, einen Amerikaner kennengelernt haben, mit dem sie sich zu verheiraten gedente, um hernach wahrscheinlich Europa den Rücken zu kehren und nach Amerika auszuwandern.

Buttersacks Berufung verworfen. Das Berufungsgericht hat die Berufung des Major a. D. Buttersack gegen seine Beurteilung verworfen und ihm die Wahrung berechtigter Interessen versagt. Es wurde ihm lediglich ein weiterer Monat Untersuchungshaft auf die Strafe angerechnet. In Anbetracht der hohen Strafe wurde dem Antrag auf Haftentlassung nicht stattgegeben.

Aus dem Lande

Steinbrunn, N. Stuttgart, 19. August. Weidmannsheil. Reichsbahnsekretär Bühler aus Stuttgart hat gestern in seinem Revier einen pfechswarzen, einhalb Zentner schweren Keiler erlegt. Es ist dies der zweite innerhalb vier Wochen. Die Wildschweinplage hat solches Ausmaß angenommen, daß täglich Flurschäden an Kartoffeläckern und an der Frucht gemeldet werden.

Mettingen N. Eßlingen, 19. Aug. Lebensrettung. Gestern abend fiel das fünfjährige Mädchen des Karl Kostenbader von Brühl beim Spiel in den Fabrikkanal. Ein junger Mann namens Erich Dittmar von Brühl, der eben heimkam, sprang rasch entschlossen in den Kanal und rettete das Kind vor dem Ertrinken.

Waiblingen, 19. August. Ertrunken. Der 20jährige, bei Metzgermeister Unger hier beschäftigte Lehrling Friedrich Traub aus Frankenberg N. Gaildorf sank abends in der Rems (Stadt. Badepfad) unter und konnte erst nach längerem Suchen geborgen werden. Die Wiederbelebungsvorversuche waren erfolglos.

Flein N. Heilbronn, 19. August. Der 21 J. a. Walter Aichert bekam nach der Arbeit — er hatte, wie es scheint, infolge der Hitze ziemlich viel Most getrunken — mit seinem Vater, dem 47 J. a. Schmied Christian Aichert, bei dem er beschäftigt war, Streit, in dessen Verlauf der Vater ein Eisenrohr ergriff und nach dem Sohn warf. Dieser nahm es auf und warf es gegen den Vater zurück, den er dabei so unglücklich am Kopf traf, daß er bewußtlos zusammenbrach und Donnerstag früh starb. Der Sohn, von vier Kindern das älteste, wurde verhaftet.

Binswangen, N. Neckarjhm, 19. August. Erstickt. In einer Konfektfabrik in Heilbronn war ein hiesiger 21 J. a. Mann damit beschäftigt, beim Einfüllen von Feinmargarin in ein über 5000 Liter fassendes, nach oben gerichtetes Faß dem Gleiten der Gurten nachzuhelfen, da

diese sich nicht gleichmäßig lagerten. Er war zu diesem Zweck in das Faß gestiegen. Bei der gewaltigen Höhe waren die Gurten bereits ins Garen geraten und entwickelten giftige Dämpfe, die den Bedauernswerten betäubten und ihn den Erstickenstod finden ließen. Ein zweiter Arbeiter entging mit knapper Not dem gleichen Schicksal.

Neuenstadt, N. Neckarjhm, 19. August. Kurz vor Erreichung des 100. Lebensjahres gestorben. Beinahe hundertjährig ist Frau Seckel von hier, die ihren Lebensabend im Spital zubrachte, gestorben. Am 29. August hätte sie ihren 100. Geburtstag feiern können.

Gmünd, 19. August. Das Milchwert kommt. Nach langen Verhandlungen ist das Gmünder Milchwert im Bau nunmehr soweit vorgeschritten, daß bis spätestens Anfang November mit seiner Eröffnung gerechnet werden kann. Anfangs sollen nur die bisherigen Viefergemeinden mit Frischmilch zum Milchwert Gmünd zugelassen werden, doch ist es nicht ausgeschlossen, daß auch mit Viefergemeinden, die bisher ihre Milch nach Stuttgart lieferten, sowie mit neu gegründeten Viefergemeinden Billigkeitsverträge mit Frischmilch- oder Bertmilch- oder Rahm-Lieferung abgeschlossen werden. Der Betrieb des Gmünder Milchwerks wird so ausgebaut werden, daß der Landwirt für seine Milch keinen Pfennig weniger bekommt und auch der Verbraucher keinen Pfennig mehr bezahlen muß als bisher.

Böblingen, 19. August. Wildschweinjagd. Am letzten Mittwoch wurde unter Leitung des Forstamts Böblingen eine umfassende Treibjagd auf Wildschweine in den ausgedehnten Jagdgebieten Böblingen Stadtwald, Staatswald Hohemart und Gemeindegewald Schönach veranstaltet. Zur Strecke kam nur ein Stück.

Neulingen N. Urach, 19. August. Falsche 50-Pfennig-Stücke. Am hiesigen Platz sind falsche 50-Pfennig-Stücke im Umlauf, die aber an ihrer mangelhaften Prägung leicht zu erkennen sind.

Neulingen, 19. August. Vom Starkstrom getötet. Der Elektromonteur Heinrich Winkler aus Eningen kam in einem hiesigen Installationsgeschäft bei der Umstellung des Aufzugs von Gleichstrom in Drehstrom mit dem Arm einer Drehstromleitung von 330 Volt zu nahe. Er sank bewußtlos zusammen und starb während der Verbringung ins Krankenhaus.

Einbruch in eine Villa. Gestern nacht wurde in einer Villa, deren Besitzer samt Familie zur Zeit in Ferien ist, ein Einbruch verübt. Verschiedene Zimmer wurden offenbar nach Geld — durchsübbert, jedoch ohne Erfolg. Es scheint nichts Wesentliches entwendet worden zu sein.

Tübingen, 19. August. Beim Baden ertrunken. Gestern vormittag ist der 22jährige Weber Reinhold Leuze von Lustnau beim Baden im Neckar in der Nähe der Kläranlage bei der Einmündung des Goldbachs ertrunken.

Rottenburg a. N., 19. August. Tod infolge Wassertrinkens auf Pflaumengenuß. Ein aus Schramberg hier zu Besuch weilendes fünfjähriges Kind trank nach dem Genuß von Pflaumen Wasser. Rasch stellten sich starke Beschwerden ein; trotz sofortiger Ueberführung in die Klinik nach Tübingen war das junge Leben nicht mehr zu retten.

Freudenstadt, 19. August. Der findige Hund. Ein Kurgast verlor auf einem Spaziergang seine Geldmappe mit einem ansehnlichen Betrag. Zwei Tage suchten sämtliche im betreffenden Kurhaus anwesenden Gäste, aber ohne Erfolg. Nach dem zweiten Tag ging ein Bekannter des Verlierers, auch ein Kurgast, mit seinem Dackel durch die Umgebung. Böhlich zog „Sirid“ ganz unbändig an der Leine. Sein Herr gab nach und sah zu seiner großen Freude, daß sein vierbeiniger Begleiter die im Gras liegende Geldmappe mit dem ungeminderten Inhalt entdeckte hatte.

Oberndorf, 19. August. Todesfall. Aus Bad Boll trifft die Nachricht ein, daß Stadtpfarrer Schwarz im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Der Verstorbene leitete 18 Jahre segensreich die Geschäfte der hiesigen evangelischen Gemeinde. Durch den Bau der herrlichen Bergkirche in Oberndorf hat er sich ein unvergessliches Andenken gesichert. Die Stadt Oberndorf hat sein verdienstvolles Wirken durch Verleihung des Ehrenbürgerrechtes gewürdigt.

Göppingen, 19. August. Herzschlag. Im Freibad wurde der zehnjährige Kiedlinger, der mit vollem Wagen ins Wasser gegangen war, von einem Herzschlag betroffen.

Ulm, 19. August. Darlehensklassenrechner vor Gericht. Der 45 J. a. verh. Landwirt J. D. aus Altfeußlingen, N. Münsingen, hatte sich wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Seit 1923 war er nebenberuflich Rechner des Darlehensklassenvereins. Nach und nach entnahm er der Kasse Beträge über 6000 M. Von diesem Betrag hat er 3354 M. für eigene Zwecke verbraucht zum Ankauf von Maschinen, Pferden usw. Ueber den Restbetrag will er keine Auskunft geben können und behauptet, daß er durch Schamperien in der Buchführung entstanden sein müsse. Aus Gutmütigkeit hat er Kreditbeziehungen von Mitgliedern zugelassen und den Verein dadurch um weitere 8000 M. geschädigt. Um die Unregelmäßigkeiten zu vertuschen, hat er die Bücher gefälscht. Der Verein ist durch Eintragung einer Hypothek auf das Anwesen des Angeklagten einigermaßen gedeckt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen erschwelter Urkundenfälschung, Unterschlagung und Untreue zu 3 Monaten und 1 Woche Gefängnis.

Weinbau bei Ulm wurde schon zu Zeiten Karls des Großen (Michelsberg) betrieben. In den Jahren 1158, 1162, 1165, 1166, 1167, 1171, 1178, 1181 besuchte Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) Ulm und äußerte warmes Interesse für die Belange der Weingärtner. Die Mönche von Reichenau waren bis 1446 bemüht, die Reben zu bauen. Noch 1183 besaßen die Mönche Reben am Michelsberg. Auch an der Wöfinger Halde, bei Sölingen, in Rabetal, auf dem Safranberg bildeten innerhalb der „Bauleutezunft“ (russisch) die Weingärtner lange Zeit eine in sich geschlossene Vereinigung (Weingärtnerbrüderschaft). Wie sehr um 1527 das Weintrinken in Ulm im Schwung war, erhellt aus einer Verordnung des Rats, nach der es Arbeitsleuten verboten war, „am Vormittag an Schenken und in Gaststuben Wein zu trinken“. Im Jahr 1531 sah sich der Rat genötigt, strenge Strafen „wider die Unmäßigkeit im Weingenuß“ anzubringen. — Um 1540 kostete die Maß „Michelsberger“ 6 J. Von 1634—1648 verwüstete der Krieg die meisten Rebgelände und Gärten vollständig. Die Befestigungen 1796, 1800, 1805 zerstörten den Rest. Um 1824 wurde verucht, Reben aus dem Elfaß zu akklimatisieren, aber der Erfolg war unwesentlich. Dafür wurden an den Söflinger „Weinbergen“ die Johannisbeeren kultiviert, die sich weit und breit eines guten Rufes erfreuen.

Vor 60 Jahren. An der Westseite des Ulmer Münsters befindet sich das „Kaiserfenster“, das den Kronprinzen des Deutschen Reichs, den kaiserlichen Kaiser Friedrich

der am 19., 20. und 21. August 1872 — also heute vor 60 Jahren — in Ulm zu militärischen Befichtigungen wollte, inmitten einiger um Ulm verdienender Männer im Bild zeigt. Die Glasmalerei wird den Fremden und den Gästen, die das Ulmer Münster besuchen, von den Führern immer erklärt. Am Fuß des Kirchengiebelwerks wurde ein schlichter grüner Kranz niedergelegt.

Wain O.A. Saupheim, 19. Aug. Einbruch. Am Dienstag nachmittag drang ein Einbrecher während der Abwesenheit der Bewohner durch die Stallung in die Wohnung von Andreas Huber in Oberbuchhof ein und durchwühlte die ganze Wohnung und auch die Räume der Dienstboten. Außerdem durchstöberte der Gauner die getrennt liegende Hirndwöhnung der Witwe Huber. Was der Dieb außer einem kleinen Geldbetrag hat mitnehmen lassen, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben. Ein größerer Geldbetrag ist dem Diebstahl entgangen.

Oberzell, O.A. Biberach, 19. August. Brandfall. In vergangener Nacht sind Bohn- und Oekonomiegebäude des Johann Ebenhoch vollständig niedergebrannt, ebenso ein 30 Meter von dem Anwesen liegender Schuppen. Zweifelslos liegt Brandstiftung vor. Schon vor vier Wochen wurden von Nachbarn in dem Stadel brennende Kerzen entdeckt, ein Brand konnte aber damals noch verhindert werden. Die Landjägermannschaft hat einige Verhaftungen vorgenommen.

Großliffen, O.A. Saugau, 19. August. Tödlicher Unglücksfall. Der 78 J. a. Pflünder Thomas Stöhr, der den Seintigen bei der Ernte geholfen, wollte mit einem Garbenwagen nach Haus fahren. Vermutlich ist Stöhr beim Zuspärrücken unter die Räder gekommen, und als die Seintigen zum Unglücksort kamen, fanden sie den Berunglückten tot vor.

Vom Oberland, 19. August. Brot im Hausierhandel. Ueber das Hausieren mit Brot und anderen Backwaren wird geschrieben: Wer sieht, wie im Hausierhandel und auf den Wochenmärkten mit dem wichtigsten Nahrungsmitteln umgegangen wird, der muß sich wundern, daß in unserer auf Hygiene bedachten Zeit noch kein Verbot gegen diesen Hausierhandel erlassen ist. Außerdem zeigen Klagen von Hausfrauen, daß sie sich durch die oft bettelmäßig und aufdringlich auftretenden meist jugendlichen Hausierer belästigt fühlen. Das Bäckerhandwerk legt Wert darauf, festzustellen, daß er selbst das Hausieren mit Backwaren bekämpft und — bisher leider vergebens — in Eingaben an verschiedene Behörden um Abhilfe im Interesse der Allgemeinheit gebeten hat.

Zußdorf, O.A. Ravensburg, 19. August. Einträglicher Bittel. Am Mittwoch wurde in Pfungen durch einen Landjäger ein Handwerksbursche wegen Bettels verhaftet und an das Oberamt Saugau eingeliefert. Der Verhaftete trug einen Geldbetrag von 12.50 M bei sich, der nur aus Kleingeld in 1, 2, 4, 5- und 10-Pfennigstücken bestand. Neben Geldstücken bekam der Bursche reichlich Lebensmittel.

Wangen i. A., 19. August. Opfer des Badens. Beim Baden in der Argen ist der Landwirtssohn Joseph Müller aus Unterschmitteln verunglückt infolge einer Herzschwäche ertrunken. Am Tag vorher fand ein Landwirtssohn gleichen Namens beim Baden im Hammerweiher bei Wangen den Tod.

Friedrichshafen, 19. August. Höhenflug über dem Bodensee. — Pilotballon der Drachenstation Friedrichshafen erreicht 17800 Meter Höhe. Anlässlich der Ballonfahrt von Professor Piccard wurde an der Drachenstation Friedrichshafen ein Pilotballon bis zur Höhe von 17800 Metern verfolgt; solche Pilotballons sind kleine, unbemannte Gummiballons, die ohne Mitnahme eines Instrumentes der Messung von Windrichtung und Geschwindigkeit dienen. Dies wird dadurch bewerkstelligt, daß man den Ballon mit einem feststehenden Fernrohr verfolgt, das mit Horizontal- und Vertikalreizeinteilung versehen ist. Die größte Entfernung, bis zu der ein Ballon je an der festesten Station verfolgt wurde, betrug in einem Ausnahmefall 56 Kilometer. Dieser Ballon hatte gleichzeitig die Höhe von 27 Kilometern erreicht. Seither waren nur wenige Ballons bis 18 Kilometer Höhe sichtbar. Bei den täglichen Messungen der Temperatur und Feuchtigkeit mittels Fesselballons wurde gestern in 2-4% Kilometer Höhe eine Feuchtigkeit von nur 18 Prozent festgestellt. Das ist für diese Höhe sehr wenig. In Gewitterbildungen, die einen Wetterumschlag einleiten würden, kann es nicht kommen, solange dieser Zustand andauert, da ohne Feuchtigkeit sich keine Wolken bilden können.

Der Bodensee sinkt. Der Wasserstand des Sees ist erneut von 4,39 Meter am 16. August auf 4,30 Meter am 18. August gesunken.

Porzheim, 19. August. Drei Anwesen abgebrannt. In Porzheim wurden in der Nacht zum Donnerstag die Wohnhäuser und Oekonomiegebäude der Landwirte Karl Dehmlager, Hugo und August Brenner und der Witwe Max Kuhle durch Feuer zerstört. Damit sind auch die Erntevorräte zugrundegegangen. Der Gesamtschaden wird auf über 40 000 Mark geschätzt. Die Brandursache ist noch nicht aufgeklärt. Die durch den Brandfall im Ort entstandene Verwirrung wurde von Dieben ausgenutzt, die in die Postkassensachen einbrachen, das Auto und alle Verhältnisse durchwühlten, aber ohne Beute abziehen mußten.

Amtsliche Dienstnachrichten

In den Ruhestand versetzt: Studentat Harder am Pflanzschulamt und an der Realschule in Wangen i. A.; Oberrealschule in Wangen an der Mädchenschule in Reutlingen; Gerichtsvollzieher Feil beim Amtsgericht Heilbronn.
Abgetreten: Die Pfarrei Walsheim, Dek. Bessingen, dem Pfarrei Müller in Malmsheim, Dek. Leonberg.

Lokales.

Wildbad, den 20. August 1932.

Landestheater. Morgen nachmittag 4 Uhr Fremdenvorstellung zu ganz kleinen Preisen (50 Pf. bis 2 Mark) der große Vacherfolg „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Franz Arnold. Ende der Vorstellung 6 1/4 Uhr. — Abends 8 Uhr zum 1. Male in der Neueinstudierung „Die Fledermaus“, Operette in 3 Akten von Joh. Strauß. Als Gäste werden mit Gertrud Scheltzema-Münchener (Adele) und Martin Lindemann-München (Falke). Weitere Hauptpartien sind besetzt mit Fräulein Böhrum (Kosalinde), Hans Günther (Eisenstein), Arthur Hey (Frosch), Karl Kappel (Alfred) und Hans Boose (Dr. Falke). Am Dirigentenpult Wilhelm Licht. — Inhaber weißer Kurtagarten haben an diesem Abend 20 Prozent Ermäßigung. — Montag abend

nochmals der große Vacherfolg „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Franz Arnold mit Charl. Vibran in der Hauptrolle. — Am Dienstag abend findet wieder einer der so beliebten „Buten Abende“ im Kurtheater statt. Beachte Sie bitte das Sonderplakat. Ansage und Leitung Hans Boose. — Voranzeige: Vielfachen Wünschen entsprechend findet kommende Mittwoch, 24. August nochmals die Operetten-Revue „Im weißen Röhl“ von Ralph Benatzky statt. Es empfiehlt sich, für diese Vorstellung rechtzeitig Plätze zu bestellen.

Ein Postbestellgang soll ausfallen. Ende Juli sind die Oberpostdirektionen aufgefordert worden, in den einzelnen Zustellbezirken nachzuprüfen, ob unter Umständen ein Bestellgang ausfallen könnte. Etwa Mitte September dürfte das Ergebnis dieser Nachprüfungen vorliegen, wonach sich übersehen läßt, in welchen Bezirken mangelndes Bedürfnis den Wegfall eines Bestellsanges rechtfertigt. Auf keinen Fall soll hierbei schematisch vorgegangen werden.

Wenn besserer Kaffee gebrüht wird, so wählen Thams & Garfs ihn.

Sendefolge der Stuttgarter Rundfunk AG.

Samstag, 21. August:

8.15: Bremer Hafenbericht. 8.30: Zeitungs- und Wetterbericht, Gymnasial. 8.45: Deggelbericht. 9.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 9.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 9.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 9.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 31.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 31.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 31.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 31.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 32.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 32.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 32.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 32.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 33.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 33.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 33.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 33.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 34.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 34.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 34.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 34.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 35.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 35.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 35.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 35.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 36.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 36.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 36.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 36.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 37.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 37.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 37.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 37.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 38.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 38.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 38.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 38.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 39.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 39.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 39.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 39.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 40.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 40.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 40.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 40.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 41.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 41.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 41.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 41.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 42.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 42.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 42.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 42.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 43.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 43.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 43.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 43.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 44.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 44.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 44.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 44.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 45.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 45.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 45.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 45.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 46.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 46.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 46.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 46.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 47.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 47.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 47.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 47.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 48.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 48.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 48.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 48.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 49.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 49.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 49.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 49.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 50.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 50.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 50.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 50.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 51.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 51.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 51.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 51.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 52.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 52.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 52.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 52.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 53.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 53.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 53.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 53.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 54.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 54.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 54.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 54.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 55.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 55.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 55.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 55.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 56.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 56.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 56.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 56.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 57.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 57.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 57.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 57.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 58.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 58.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 58.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 58.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 59.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 59.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 59.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 59.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 60.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 60.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 60.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 60.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 61.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 61.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 61.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 61.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 62.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 62.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 62.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 62.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 63.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 63.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 63.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 63.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 64.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 64.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 64.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 64.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 65.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 65.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 65.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 65.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 66.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 66.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 66.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 66.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 67.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 67.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 67.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 67.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 68.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 68.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 68.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 68.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 69.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 69.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 69.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 69.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 70.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 70.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 70.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 70.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 71.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 71.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 71.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 71.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 72.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 72.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 72.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 72.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 73.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 73.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 73.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 73.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 74.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 74.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 74.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 74.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 75.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 75.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 75.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 75.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 76.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 76.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 76.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 76.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 77.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 77.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 77.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 77.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 78.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 78.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 78.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 78.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 79.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 79.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 79.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 79.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 80.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 80.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 80.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 80.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 81.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 81.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 81.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 81.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 82.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 82.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 82.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 82.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 83.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 83.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 83.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 83.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 84.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 84.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 84.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 84.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 85.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 85.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 85.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 85.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 86.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 86.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 86.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 86.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 87.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 87.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 87.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 87.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 88.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 88.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 88.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 88.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 89.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 89.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 89.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 89.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 90.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 90.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 90.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 90.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 91.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 91.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 91.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 91.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 92.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 92.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 92.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 92.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 93.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 93.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 93.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 93.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 94.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 94.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 94.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 94.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 95.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 95.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 95.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 95.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 96.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 96.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 96.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 96.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 97.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 97.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 97.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 97.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 98.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 98.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 98.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 98.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 99.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 99.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 99.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 99.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 100.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 100.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 100.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 100.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August.

Montag, 22. August:

8.00: Zeitungs- und Wetterbericht, Gymnasial. 8.15: Deggelbericht. 8.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 8.45: Deggelbericht. 9.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 9.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 9.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 9.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 10.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 11.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 12.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 13.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 14.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 15.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 16.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 17.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 18.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 19.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 20.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 21.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 22.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 23.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 24.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 25.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 26.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 27.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 28.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 29.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.15: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.30: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 30.45: Fährbericht vom Internationalen Rennen am 19. August. 31.00: Fährbericht vom Internationalen Rennen am

Wollen Sie in Chemischer Reinigung und Färberei
wirklich gut und fachmännisch bedient werden
Gute Arbeit bei billigster Preisstellung ist und bleibt die beste Reklame

so bringen Sie Ihre Sachen ins
Korseltgeschäft A. Wandpflug, K.-Karlsstr. 96
Annahme der Chem. Reinigung und Färberei Wüst

Wochenplan vom 21. bis 27. August 1932.

Tag	Musik-Aufführungen			Kursaal 8.30 Uhr abends	Tanz im Kursaal	Kurtheater 8 Uhr abends
	Trinkhalle	Anlagen	Kurplatz			
Sonntag 21.	Theater-Anlagen 11-12	4-4.45	5.15-6	Kleiner Musik-Abend auf der Terrasse	4-6 Tanztee	4 Uhr: Das öffentliche Aergernis Schwank 8 Uhr: Die Fledermaus, Operette
Montag 22.	Rundfunk-Übertragung im Kursaal			Vortrag mit Lichtbildern „Afrikanische Großwildjagden“ Hauptmann a. D. H. Kurid	4-6 Tanztee	Das öffentliche Aergernis Schwank
Dienstag 23.	11-12	4-6	—	Theater-Anlagen-Beleuchtung Johann Strauß-Franz Lehar-Abend und Tanz	4-6 Tanztee	„Bunter Abend“
Mittwoch 24.	11-12	—	4-6	9-12 Kleine Beleuchtung des Kurhauses mit Tanz-Abend	—	Im weissen Rössl Operette
Donnerst. 25.	11-12	4-6	—	Musikalischer Abend	4-6 Tanztee	Frauen haben das gern Operette
Freitag 26.	11-12	—	4-6	Philharmonisches Konzert unter Mitwirkung von Hans Jürgen Walter, Stuttgart, Tenor	4-6 Tanztee	Nina Lustspiel
Samstag 27.	11-12	4-4.45	5.15-6	9-12 Kurhaus-Ball (Gesellschaftsanzug vorgeschrieben)	—	Der Vetter aus Dingsda Operette

Spar-Preise

Tomaten 3 Pfd. nur 38 ¢
Feine Schäpfel Pfd. 25 ¢
Neue Zwiebeln 3 Pfd. 20 ¢
1/2 Pfd. vollkorn. Emmenthaler 48 ¢
Feische Eier 10 Stück 65 ¢
Neue Kartoffeln 6 Pfd. 24 ¢
Reines Schweineschmalz
2 Pfd. 90 ¢
Eier-Spaghetti Pfd. nur 45 ¢
Eier-Makkaroni „ „ 45 ¢
Eier-Suppenzubeln groß Pfd. nur 23 ¢
Probieren Sie: Ia. Alta
Bermouth Litter nur 88 ¢

Thams & Garfs

Sitzung des Gemeinderats
am Dienstag, 23. August 1932.

Tagesordnung:
Nachmittags 2 Uhr: Fürsorgefachen.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Milchhandelsgefuch des G. Kupfer.
2. Wahl der Feldschützen.
3. Freiwilliger Arbeitsdienst.
4. Jagdpacht.
5. Schlachthaus.
6. Sonstiges.

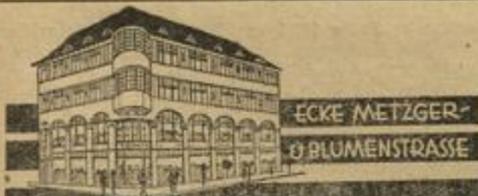
Baden in der Enz.

Da sich die Kurgäste darüber beschweren, daß sie durch das Baden innerhalb der Stadt bei den Häusern in ihrer Mittagsruhe gestört werden, wird gebeten, wie es seither immer geschah, außerhalb der Stadt beim Windhof oder unterhalb der Papierfabrik zu baden.
Wildbad, den 20. August 1932. **Bürgermeisteramt.**

Stadtgemeinde Wildbad.

Schlagraumverkauf

am Freitag den 26. August 1932, abends 5 Uhr, in der „Silberburg“ aus Stadtwald Schimpfengrund, Fünf Bäume, Kohl und Soldatenbrunnen; 13 Lose geschätzt zu 1180 Nadelholzwellen.



Mit Geschmack
gekleidet sein - heisst
Mäntel und Kleider
tragen aus dem Spezialhaus
C. Berner
PFORZHEIM

Missionszelt Immanuel.

Freundliche Einladung
zu den religiösen zeitgemäßen
Vorträgen
die im Zelt in Calmbach gehalten werden
vom Sonntag den 21. August
an der Kreuzung der neuen Kleinenzthalstraße
Eröffnungsversammlung nachmittags 2.30 Uhr
Abends 8 Uhr: Vortrag
Thema: „Die Not unseres Volkes und die Not Gottes“
Jedermann ist freundlich eingeladen.
Eintritt frei!
Die Leitung des Missionszeltes: **H. Hummel.**

Wir freuen uns über die Geburt eines
gesunden, kräftigen

Buben

Rektor Dengler und Frau.

Wildbad, 19. August 1932.
Pforzheim

Augenarzt Dr. Huwald
zurück!

Pforzheim, Leopoldsplatz
neben Lili-Lichtspiele

CONTINENTAL
SCHREIB-
MASCHINE



CONTINENTAL
KLEIN-
SCHREIBMASCHINE



CONTINENTAL
PULT-
RECHEN-
MASCHINE



Eine so gut
wie die andere!

Erzeugnisse der
Wanderer-Werke A-G
Schönaubel Chemnitz
Nähere Informationen und
Vorführungen bereitwilligst.

Durch General-Vertretung:

Theodor Krafft
STUTT GART-KANZLEI STR. 11 TELEFON 22528

SCHIEDMAYER
Stuttgart

Pianoforte-Fabrik / Eingang unter der Uhr
zu den Verkaufsräumen mit den 5 Schaufenstern nur in
Neckarstr. 12 Eckhaus
Tel. 268 41-42 Tausch, Stimmungen
Miete Geb. Instrumente Teilzahlungen
Flügel Pianinos Harmonium
Weltber. Tonschönheit und Dauerhaftigkeit

Nation. Frauendienst.

Montag
nachmittag 3 Uhr
„Rosenau“

Landeskurtheater

Direktion: Steng-Krauß
Fernsprecher 535
Anfang jeweils abends 8 Uhr

Samstag den 20. August
Nachmittags 4 Uhr

Kinder-Vorstellung
Dornröschen

Abends 8 Uhr
Schwarzwaldmädel
Operette

Sonntag, den 21. August
Nachmittags 4 Uhr

Öffentliches Aergernis

Lustspiel.
Abends 8 Uhr
Die Fledermaus
Operette

Weingut Erwin Geil
Emsheim b. Oppenheim a. Rh.
bringt seine allgemein bekannten

**Ia. Qualitäts-Fuß-
und Flaschenweine**

in empfehlende Erinnerung.
Nur eigenes Wachstum. Auch kleine
Quantums werden geliefert.
Verlangen Sie Proben und Preise
von meinem Vertreter: Herrn
Carl Schmid, Bauhinienstraße 129.

Steuerberatung

Forderungseinzug
Verträge aller Art
Beratung in allen rechtl.
Angelegenheiten

Robert Schüle
Notar-Prakt.
Wildbad
Lalenbergstr. 44.

Suchen Sie Geld?

wie 1., 2. Hyp., Betriebsg. u. sw.
Kostenl. Ausf. durch Hans Rüdch,
Schömberg, Schwarzwaldstr. 171.
Anfr. Rückp.

Gute Arbeit ist die beste Reklame

Lassen Sie deshalb chemisch reinigen oder färben
Gut, schnell und billig in der Färberei Wüst
Annahme: Korseltgeschäft Wandpflug, König-Karlsstr.

Alle Qualen los!

Jeder Bruchleidende lasse sich für Mark 2.80 meine
Methode kommen mit der genauen Anweisung, wie ich
mich von Bruchband und Qualen befreit habe. Weitere
Ausgaben für Bandagen, Apparate, Medikamente oder
sonst etwas entstehen Ihnen nicht!
Franz Wendlandt, Chemnitz, Schlieffach 770
Postscheck-Konto Leipzig 118 229.

In den nächsten Tagen beginnt in Wildbad ein

Kraftfahrlehrkurs

zu ganz besonders vorteilhaften Bedingungen.
Die Wagen werden von der Landesfahrtschule ge-
stellt. Ausbildungen werden auch auf eigenen
Wagen und Motorrädern vorgenommen.
Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen die
Württ. Landesfahrtschule G. m. b. H., Stuttgart
Filiale Calw
Stuttgarterstraße 49 Telefon 234

**Die beste Reklame ist und bleibt
das Zeitungs-Inserat**

Evangelischer Gottesdienst.
13. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, den 21. August.
8 Uhr Christenlehre (Söhne) Stadtpfarrer Dauber.
9 1/2 Uhr Predigt (Text: 1. Joh. 4, 1-6; Lied 47) Stadt-
vikar Baun.
10 Uhr abends Bibelstunde (mit Rücksicht auf die Ange-
stellten der Hotels und Pensionen) Stadtpfarrer
Dauber und Sekretär Schab.
Der Wochengottesdienst im Katharinenstift fällt aus we-
gen Wechsels der Kurgäste.

Katholischer Gottesdienst.
14. Sonntag nach Pfingsten.
7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Predigt und
Ami, abends 6 Uhr Andacht.
Werktags: Täglich 7 Uhr hl. Messe.
Beichte: Samstag nachmittags von 4 Uhr an, Sonntag und
Werktag vor der hl. Messe.
Kommunion: Sonntag und Werktag bei den hl. Messen.